Filmvermittlung und Kinokultur in Hochschule und Schule





PROGRAMM

Freitag, 28.01.2011

14:00 Eröffnung der Tagung

14:15 - 15:00

Nia Perivolaropoulou (Universität Duisburg-Essen) / Heide Schlüpmann (Universität Frankfurt/M):

Kinokultur und Filmwissenschaft

15:00 - 15:30

Peter Ellenbruch (Universität Duisburg-Essen) / Christine Preuß (Universität Münster):

Das frühe Kino in der Filmvermittlung an Hochschule und Schule - eine interaktive Präsentation

15:30 Kaffeepause

15:45 - 17:00

Podiumsdiskussion:

Heinz Drügh (Universität Frankfurt/M)

Matthis Kepser (Universität Bremen)

Reinhard Middel (Vision Kino)
Ines Müller (Film+Schule NRW)

Nia Perivolaropoulou (Universität Duisburg-Essen)

Christine Rüffert (Kommunales Kino Bremen)

Heide Schlüpmann (Universität Frankfurt/M)

Moderation:

Marion Bönnighausen (Universität Münster)

Peter Ellenbruch (Universität Duisburg-Essen)

17:00 Imbiss

18:00

Film

MENSCHEN AM SONNTAG

(1930, Regie: Robert Siodmak / Edgar Ulmer)
Cinema Filmtheater, Warendorfer Str. 45

Samstag, 29.01.2011

9:00 - 9:45

Heinz Drügh (Universität Frankfurt/M):

'Mit nicht gleich zurückgezogenen Fingerspitzen' -Überlegungen zur filmischen (und literarischen) Darstellung von Warenästhetik

9:45 - 10.30

Matthis Kepser (Universität Bremen):

Kompetenzorientierte Filmbildung

10:30 Kaffeepause

11:00 - 13:00

Workshop-Runde 1:

Alternative Formen der Filmvermittlung

13:00 – 14:00 Mittagspause

14:00 - 16:00

Workshop-Runde 2:

Alternative Formen der Filmvermittlung

16:00 - 16:30 Kaffeepause

16:30 - 17:30

Plenumsdiskussion zu Themen der Workshops

ca. 17:30 Ende der Tagung

Workshops

Workshop-Runde 1:

Ines Müller (Dipl.-Kamerafrau, Referentin für Film+Schule NRW):

Bildgewaltig! Die Möglichkeiten der Filmästhetik zur Emotionalisierung der Zuschauer

Eric de Kuyper (Kinokurator, Filmemacher, Autor, Cinematek Brüssel):

Imaginaire en Contexte - Wiederentdeckungen durch Film und Geschichte

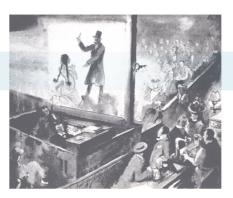
Workshop-Runde 2:

Stefanie Schlüter (freie Filmpädagogin, Berlin):

Experimentalfilme vermitteln

Bettina Henzler (Universität Bremen):

Klein oder Groß? Größenverhältnisse im Kino



Tagungsort:

Westfälische Wilhelms-Universität Germanistisches Institut Hindenburgplatz 34 (Stein-Haus) 48143 Münster

Filmvermittlung und Kinokultur in Hochschule und Schule

Es gibt seit einigen Jahren Bestrebungen innerhalb der Literaturdidaktik, Filme an Schulen stärker zum Unterrichtsgegenstand zu machen und in diesem Sinne eine Filmdidaktik zu etablieren. Einer der ersten Impulse ging 2003 vom Kongress "Kino macht Schule" der Bundeszentrale für politische Bildung aus. Dann widmete "Der Deutschunterricht" dem Spielfilm im Herbst 2008 ein Themenheft und es fanden in Folge fachdidaktische Tagungen oder Ringvorlesungen zum Thema statt (zuletzt in Bielefeld 2009, in Freiburg, Bremen und Berlin 2010), so dass die Debatte um die Filmdidaktik aktuell angeregt geführt wird.

Als ein Problemfeld ist allerdings zu erkennen, dass umfassendere Gedanken zur Filmgeschichte mit ihren vielfältigen ästhetischen Formen sowie die gesellschaftliche Dimension des Kinos nur ansatzweise einbezogen werden. Viele Ansätze gehen von aktuellen Filmproduktionen, der DVD-Sichtung sowie tradierten Filmanalyseformaten aus und differenzieren nicht immer zwischen Film-, Fernseh- und Digitalformen von bewegten Bildern. Historiografische Traditionen der germanistischen Literaturwissenschaft bzw. -didaktik sowie neuere Konzeptionen der Narratologie werden in Hinblick auf die Filmdidaktik bisher nur selten überdacht. Damit stellt sich die Frage nach einer möglichen Verortung der Geschichtlichkeit, der ästhetischen Vielfalt und der gesellschaftlichen Relevanz des Kinos innerhalb der aktuellen Debatte um die Filmvermittlung bzw. Filmdidaktik.

Die Tagung "Filmvermittlung und Kinokultur in Hochschule und Schule" fokussiert diese bisher vernachlässigten Aspekte und bringt Forschende und Lehrende aus der Filmwissenschaft, der Literaturwissenschaft und der sich neu formierenden Filmdidaktik sowie auch Personen aus Filmbildungsprojekten und der Kinopraxis zusammen. In Diskussionen und Workshops werden Forschungsergebnisse, Erfahrungen, Konzepte und gemeinsame Perspektiven ausgetauscht, um eine integrative Debatte anzustoßen, die Kompetenzen der Fachwissenschaften, der Didaktik und der Kinokultur verknüpft, damit eine umfassendere und differenzierte Sicht auf Filmbildung und Filmvermittlung möglich wird.

Folgende Fragen können hier als Diskussionsimpulse formuliert werden:

Wie könnten Phasen der Literaturgeschichte und literarische Formen mit Filmgeschichte und Filmerzählungen verknüpft werden, ohne dass auf die letztlich unzulässige Frage nach der "Verfilmung" zurückgegriffen werden muss?

Die enge Verzahnung von Kinokultur und literarischer Kultur ist innerhalb der Moderne (vor allem im Großstadtleben) auf vielen, oft subtilen Ebenen anzutreffen – wie könnten hier didaktische Konzepte zur Vermittlung dieser Verflechtung aussehen?

Betrachtungen zu Film- und Literaturgenres wie auch Fragen zur Gattungstheorie scheinen historisch und didaktisch anschlussfähig zu sein – muss dieser Eindruck einer Anschlussfähigkeit bei genauerer Betrachtung revidiert werden?

Begriffe wie "Multimedialität" und "Intermedialität" werden in der aktuellen Debatte häufig verwendet – doch sind hier die Differenzierungen der verschiedenen Darstellungsformen genügend deutlich, um Schriftkultur und Filmkultur gleichwertig zu behandeln?

Westfälische Wilhelms-Universität Germanistisches Institut Hindenburgplatz 34 (Stein-Haus) 48143 Münster

Anmeldung:

(Sekretariat Prof. Bönnighausen)

Sigrid Siekmann Raum SH 204 T: 0251.8339313

F: 0251.8339150

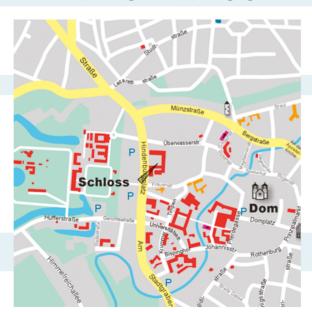
E: s.siekmann@uni-muenster.de

Tagungsgebühr: EUR 20,-

Studierende frei

Weitere Informationen zu einzelnen Workshops und zur Anmeldung unter:

http://www.uni-muenster.de/Germanistik/ Lehrende/Boennighausen_M/filmtagung.html



in Kooperation mit:





Filmvermittlung und Kinokultur in Hochschule und Schule







